



FREUNDESKREIS
EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING E.V.

Mitgliederversammlung mit „Treppenhauskonzert“ und Tagung der Leiterteams im Schloss Tutzing

Die diesjährige **Mitgliederversammlung des Freundeskreises der Evangelischen Akademie** fand im Rahmen der Jahrestagung „das Denkmal – wem gehört es, wer bewahrt es?“ statt und bot – dem Thema entsprechend – ein echtes Highlight. Wir spazierten gemeinsam nach der Mitgliederversammlung und dem Kaffee& Kuchen in die Villa Kustermann, eine der großzügigsten und elegantesten Villen am Starnberger See. Die Villa wurde in den Jahren nach 1865 im klassizistischen Stil gebaut und steht unter Denkmalschutz. Beim unserem Besuch erfuhren wir sehr viele interessante Fakten und Details vom „Hauherr“ und Freundeskreismitglied Richard von Rheinbaben, der uns herzlich begrüßte. Bei einem Glas Sekt nahmen wir anschließend auf den Treppenstufen Platz und ließen mit Jazz und Swing durch „Thomas Bouterwek & Co“ den Nachmittag ausklingen.



Zwei Tage vorher trafen sich die Leiterteams bei ihrer **Frühjahrstagung** im Schloss. Dieses Mal wurde das intensive Arbeitspensum durch den Besuch von Oberkirchenrat Detlev Bierbaum „aufgelockert“, der über das neue Bildungskonzept der Landeskirche sprach.

Ein Besuch im Ortsmuseum - hier wurde gerade die Ausstellung „Schloss und Evangelische Akademie Tutzing“ gezeigt, rundete das Programm ab.



Der Vortrag von Akademiedirektor Udo Hahn zum Thema „Denken in die Zukunft – an einem Ort mit Vergangenheit“ wurde vom örtlichen **Freundeskreis Tutzing** veranstaltet und sorgte für „Full-House“ im Auditorium des Schlosses.

Udo Hahn berichtete, wie die Geschieke der „Hofmark Tutzing“ jahrhundertlang von den Schlossbesitzern bestimmt wurden, wie das Schloss nach der Revolution 1848 zum Treffpunkt von Künstlern, Schriftstellern und Journalisten wurde und wie es heute gelingt, in der Akademie an der Gestaltung einer verantwortlichen, gerechten und partizipativen Gesellschaft mitzuwirken.